

Die Welt unter Wasser erkundet

Taucherfreunde „Da wuide Haufa“ tauchte in Thailand „unter“

Eichendorf. Thailand war das Ziel der Eichendorfer Taucherfreunde, die kürzlich einen traumhaften Urlaub unter und über Wasser erlebten. Der heimischen Kälte entflohen einige Mitglieder der Taucherfreunde „Da wuide Haufa“. In Thailand war die Ferieninsel Phuket das erste Ziel der Eichendorfer Taucher. Die Spuren von der Katastrophe im letzten Jahr seien verschwunden, ebenso auch in Khao Lak, entgegen den Berichten der Medien.

Nachdem sich die Taucher von der langen Anreise erholt hatten, ging es los zu den Tauchplätzen rund um Phuket. Mit der Tauchbasis See Bees unter deutscher Leitung (mehrmals beste Tauchbasis Süd Ost Asiens ausgezeichnet) ging es auf einem komfortablen Tauchboot mit einer sehr aufmerksamen Crew los. Viele Fische, Korallen und Krustentierchen warteten auf die Taucher. Im 28 Grad warmen Wasser vergingen die 60 Minuten Tauchzeit wie immer viel zu schnell. Das nächste Ziel waren die Similan Inseln. Dieser Meeres Nationalpark gehört zu den besten Tauchplätzen der Welt.

Eine Woche lang fuhren die Eichendorfer auf der Amarpon durch diese Inselwelt. Korallengärten wechselten sich mit durchlöchernten Felsformationen ab, Fische und Krebsgeetier überall. Leider ließen die Großfische auf sich warten. Mit dem deutschen Besitzer erlebten die Taucherfreunde eine sehr harmonische Woche bis es wieder Abschied nehmen hieß und es zurück ging nach Phuket. Mit Rollern und Pickups



In Thailand erkundeten die Eichendorfer Taucherfreunde die Unterwasserwelt. (Repro: Stüb)

machten sich die Taucher auf Entdeckungsfahrten rund um die Insel. Viel Kultur, nette Menschen und eine hervorragende Küche ließen die Zeit wie im Fluge vergehen. Beim letzten Tauchgang hatte sich das Team von See Bees noch ein besonderes Abschiedsgeschenk für ihre Bayerischen Freunde ausgedacht. Durch eine gute Strömungslage konnte der Tauchplatz „Platoo“ angefahren werden.

Hier war fast alles vertreten was in den Gewässern vor Thailand so schwimmt. Riffische, allerlei Krebsgeetier, Steinfische, Seeschlangen,

Napoleon, Schildkröten, Barrakuda Schwärme, Fledermausfische, Kobias und auch Mantas machten ihre Aufwartung. So mancher Manta umkreiste die Taucher sehr lange und gegenseitig inspizierte man sich. Am Ende der Reise war man sich einig, „einmal in Asien immer in Asien“ - egal ob über oder unter Wasser.

Zuhause angekommen, geht die Tauchsaison 2006 als erstes mit einem Schnuppertauchen am 19. März im Hallenbad Landau los. Infos und Anmeldung bei Alfons Kettl, © 09951/601538 oder 0170/8991114.